

Virtuose Panflötenklänge im Schlossturm

Die Musikschule Freienbach, unter der Leitung von André Ott, organisiert regelmässig Porträtkonzerte. Dabei steht immer eine Musikschullehrperson mit ihrem Instrument im Zentrum.

Von Denise Metzger

Am Sonntag fand im Schlossturm Pfäffikon ein Porträtkonzert statt mit dem Panflötenquartett «4Pan». In diesem Ensemble macht die Panflötenlehrerin Sandra Dobler, zusammen mit Marij Babey, Carmen Bischof und Hanspeter Oggier vielseitige und vielschichtige Panflötenmusik. Das kammermusikalische Zusammenspiel existiert zwar bei anderen Instrumenten bereits, jedoch nicht bei der Panflöte. Die Musiker boten dem Publikum eine Reise durch die Jahrhunderte. So spielten sie ein Stück von Perotinus aus dem 12. Jahrhundert sowie Stücke von Wolfgang Amadeus Mozart und Georg Philipp Telemann aus dem 18. Jahrhundert. Aus dem 19. Jahrhundert spielte das Quartett von Edvard Grieg und Zequinha de Abreu und aus dem 20. Jahrhundert etwas von Jean-Pierre Pellet.



Das Panflötenquartett «4Pan»: (v. l.) Sandra Dobler, Carmen Bischof, Marij Babey und Hanspeter Oggier.

Bild Denise Metzger